

Dem Himmel ziemlich nah

21.08.2008, 10:31 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *PARADEAST.COM*

Presseagentur: *Gallus PR*

Kirgisistan - Zauber der Steppe, himmlische Berge und herzerwärmende Gastfreundschaft. Ein Land, über das man – spontan befragt – kaum etwas zu sagen hätte, so weit liegt es außerhalb unseres alltäglichen Horizonts. Ein Grund mehr, eine Reise dorthin zu wagen. Kirgisistan, seit 1991 unabhängiger Staat, grenzt an Kasachstan, China, Tadschikistan und Usbekistan und ist beherrscht von Temperaturschwankungen zwischen 45 und Minus 18 Grad. Neben wilden Tieren trifft man hier auch auf die größten zusammenhängenden Walnusswälder der Welt. Paradeast.com, Online-Reisespezialist für den Osten, schickt seine Kunden in eine ganz besondere Naturlandschaft: Wandertrekkings oder Rund- und Studienreisen werden ab jetzt angeboten.

Die farbenprächtigen Filzteppiche der Nomaden spiegeln die landschaftliche Vielfalt und die Besonderheiten Kirgisistans wie bunte Fächer wider. Hinsichtlich des Klimas erleben Reisende hier eine Berg- und Talfahrt. Das subtropisch-mediterran wirkende Ferganabecken im Südosten, die kontinental-trockenen Täler des Tschu und Talas und die im ewigen Eis liegenden Gipfel des Pamirs und Tienshans – viele Anlässe, um tief Luft zu holen und durchzuatmen. Mit einem Quentchen Glück sind die Begegnungen mit Wolf, Bär oder Marco-Polo-Schaf durchaus möglich. Nochmals durchatmen!

Die extremen Höhenunterschiede bieten Lebensraum für Tiere und Pflanzen, die anderswo längst zur Seltenheit geworden sind. Neben den größten zusammenhängenden Walnusswäldern der Welt ist ein Höhepunkt im Süden der riesige See Issyk Kul, UNESCO-Weltnaturerbe, der eingebettet zwischen bis zu 5.000 m hohen Gipfel liegt. Mit fast 200 km Länge ist er nach dem Titicacasee der zweitgrößte Hochgebirgssee der Welt. Verlassene Karawansereien liegen entlang der Seidenstraße an der Grenze zu Westchina, den modernen Abenteurer begleitet nur noch das leise Getrappel der Yaks. Zur Begrüßung wird in den Jurten gegorene Stutenmilch mit Brot gereicht. Die naturverbundene Lebensweise des ursprünglichen Nomaden- und Reitervolkes hat sich bis heute erhalten. Paradeast.com stellt Reisen für jedes Budget vor - von geführten Wandertrekkings bis hin zu Rund- und Studienreisen entlang der legendären Seidenstrasse.

Eine Übersicht über alle Kirgisistanreisen sowie erste visuelle Eindrücke finden Sie unter:
http://www.paradeast.de/reisen/kirgistan_kirgisien_reisen.php

Von den Alma Ata zum Issyk Kul
Kirgisistan / Trekking - Reise Nr. 2484

Die Trekkingtour führt den trittsicheren Wanderer bis hin zu 4.000 Höhenmeter entlang herrlicher Flußläufe, durch Bergwälder und malerisch glasklare Hochgebirgsseen, umgeben von schneebedeckten Bergriesen. Den Naturliebhaber erwarten fantastische Panoramen und überwältigende Landschaften im ausgezeichneten UNESCO-Weltnaturerbe sowie Streifzüge und Trekkings durch den nahezu unberührten Nationalpark Ala Artscha. Persönliche Begleiter könnten Schnee- und Bartgeier sein. Eine weitere Perle Mittelasiens: die einzigartige Stadt Karakol.

Reiseverlauf: Almaty - Zailiskij Alatau - Ozernyj Pass - Zhassyr Köl See - Ak Suu

Trekking vom Ala-Artscha-Nationalpark zu den heißen Quellen von Issyk Ata
Kirgisistan / Trekking - Reise 2481

Natur pur im kirgisischen Alatau, einer 450 km langen Gebirgskette, die zum gewaltigen Himmelsgebirge Tien Schan

gehört. Flora und Fauna sind unberührt - Sibirische Steinböcke, der Turkestanische Luchs oder Isabell-Braunbären sind hier anzutreffen. Auch Ornithologen kommen voll auf ihre Kosten. Die körperlichen Anstrengungen werden mit einem Bad in den heißen Quellen von Issyk-Ata belohnt.

Zurück in der Zivilisation, lockt eine Stadtbesichtigung Bischkeks, Hauptstadt Kirgisistans.

Reiseverlauf: Bischkek - Nationalpark im Tien Schan Gebirge - Alamedin Pass -

Entlang der Seidenstraße

Kirgisistan / Wandern - Reise 2477

Erste Etappe ist die historische Stadt Burana. Weiter führt die Reise zu den Ufern des beeindruckenden Hochgebirgssees Issyk Kul - UNESCO Weltnaturerbe - nach Tscholpon-Ata. Hier befinden sich die größten Steinfelder Mittelasiens. In einem abseits gelegenen Tal des Tien Schan-Gebirges beherbergen kirgisische Nomaden die Wanderer in ihren Jurten. Karakol gewährt einen ganz besonderen Einblick in die alte Kultur dieses Landes, hier steht die einzige orthodoxe Kathedrale. Die roten Sandsteinformationen sind Ursprung vieler mythischer Erzählungen. Wer weiß, ob nicht auch Tschingis Aitmatov sich hier hat inspirieren lassen?

Reiseverlauf: Burana - Tscholpon-Ata - Karakol - Dshety Ögüz Barskoon – Bischkek

Kirgisistan - Tienschan - Wo der Himmel die Erde berührt

Kirgisistan / Trekking - Reise 2340

Der Naturliebhaber wird auf dieser Reise dem Ziel seiner Träume ein gutes Stück näher kommen: Flora und Fauna von Menschenhand unberührt, glasklare Bäche und Flüsse, die selbst in höchsten Lagen nicht zufrieren, Hochgebirgsseen, die zum Eintauchen auffordern, fantastische Ausblicke auf die vom ewigen Eis bedeckten Gebirgszüge. Verschiedenste kulturelle Höhepunkte i-tüpfeln die Rundreise: Die Hauptstadt Bischkek, Karakol als Schmelztiegel an der Seidenstraße, die roten Sandsteinformationen und heißen Quellen von Dhjety Ögüz, Übernachtungen in den Jurten der gastfreundlichen Kirgisen ...

Reiseverlauf: Bischkek - Ala-Archa Nationalpark - Sön Kul-See - Karakol - Terski -Alatau - Dshety Ögüz - Telety Pass - Alakul See - Arashan-Fluß - Altyn Arashan - Issyk Kul - Salzsee Karakjöl

Portrait

Paradeast.com wurde 2003 als unabhängiges, auf den Osten spezialisiertes Online-Reisebüro gegründet. Geschäftsführer sind Björn Goldecker und Stefan Kaltenecker. Auf den vier Reiseportalen www.osteuroopa-entdecken.de, www.fernost-entdecken.de, www.nahost-entdecken.de und www.ozeanien-entdecken.de werden ausgewählte Entdeckerreisen nach Osteuropa, Fernost, dem Nahen Osten sowie Ozeanien vermittelt. Zu den aktuell ca. 35 Kooperationspartnern zählen große namhafte Reiseveranstalter wie z. B. Dr.Tigges, Gebeco, ikarus tours, nicko tours, Olympia Reisen, Phoenix Reisen sowie eine Vielzahl von Spezialisten im In- und Ausland.

News-ID: 235829 • Views: 1417 (Stand: 15.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/235829/Dem-Himmel-ziemlich-nah.html>